

1. Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch	2
2. Installation und Inbetriebnahme	14
3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen	22
4. Gebrauchsanleitung	32
5. Reinigung und Pflege	48
6. Abhilfe bei Fehlfunktionen	54

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir empfehlen Ihnen, alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen aufmerksam durchzulesen, um sich über die geeignetsten Bedingungen für den richtigen und sicheren Gebrauch Ihres Geschirrspülers zu informieren.

Die einzelnen Abschnitte sind so aufgebaut, dass Sie Schritt für Schritt alle Funktionen des Geräts kennen lernen können. Die Erläuterungen sind leicht verständlich und mit detaillierten Illustrationen versehen.

Sie enthalten nützliche Ratschläge zum Gebrauch der Geschirrkörbe, Sprüharme, Behälter, Filter und Spülprogramme sowie zur richtigen Einstellung der Bedieneinrichtungen.

Die Hinweise zur Reinigung sollen Ihnen helfen, Ihren Geschirrspüler auf Dauer in einem optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Dieses übersichtlich aufgebaute Handbuch beantwortet alle Fragen, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch des Geschirrspülers auftreten können.



ANLEITUNG FÜR DEN INSTALLATEUR: sie richtet sich an den **Fachtechniker**, der die Installation, die Inbetriebnahme und die Abnahmeprüfung des Geräts durchführen muss.



ANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER: sie umfasst die Hinweise zum Gebrauch sowie die Beschreibung der Bedieneinrichtungen und der richtigen Verfahrensweisen zur Reinigung und Pflege des Geräts.



ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

1. Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch



Dieses handbuch ist integraler bestandteil des geräts: es muss stets in einem unversehrten zustand beim gerät aufbewahrt werden. Vor dem gebrauch des geräts sollten alle in diesem handbuch enthaltenen informationen aufmerksam gelesen werden.

Sie Enthalten wichtige Informationen für die installation, den gebrauch und die wartung des gerätes. Beim verkauf oder transport sich immer versichern, dass das handbuch dem gerät beigelegt ist.

Dieses gerät ist für den gebrauch im haushalt und in vergleichbaren umgebungen bestimmt, wie beispielsweise personalküchen in geschäften, büros und sonstigen arbeitsstätten, küchen in wohngemeinschaften, gästeküchen in hotels, pensionen und bed & breakfast sowie allgemein kücjen im wohnbereich.

Dieses gerät wurde entworfen, um in einer fixstehenden position benutzt zu werden.

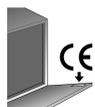


Das gerät nicht in betrieb nehmen, wenn es beim transport beschädigt wurde. Im zweifelsfall den händler zu rate ziehen.



Das gerät muss den anweisungen entsprechend fachgemäss installiert und angeschlossen werden. Die Installazion muss von einem qualifizierten techniker gemacht werden unter beachtung der bestehenden richtlinien.

Die verpackungsabfälle nicht ohne aufsicht in der wohnung liegen lassen. Erlauben sie es nicht, dass kinder mit dem verpackungsmaterial spielen. Die verschiedenen abfallmaterialen der verpackung trennen und zur nächsten sammelstelle bringen.



Das typenschild mit den technischen daten, der seriennummer und den prüfzeichen ist deutlich sichtbar auf dem inneren rand der gerätetür angebracht.

Das typenschild auf dem inneren rand der gerätetür darf keinesfalls entfernt werden.



Das gerät muss in der von den sicherheitsvorschriften für elektrische anlagen vorgesehenen weise geerdet werden.

Der hersteller haftet nicht für schäden an personen oder sachen, die auf eine mangelnde oder fehlerhafte erdung zurückzuführen sind.



Während der installation muss das gerät vom Strom netz getrennt sein.

Installieren sie das gerät nicht an einem für gefrierzwecke vorgesehenen platz.

Installieren sie das gerät nicht in der nähe von hitzequellen (z.B. Gasbrennern, feuerstellen usw.), da diese beschädigungen hervorrufen können.

Falls das gerät in einer position ober oder unter anderen utensilien (z.B. gasbrenner, backrohr, ofen usw) installiert wird, sorgfältig die anleitung lesen, die vom hersteller des gerätes geliefert wurde. falls die anleitungen des anderen gerätes keine informationen enthalten, den hersteller kontaktieren, um sicher zu gehen, dass das gerät darüber oder darunter installiert werden kann

Es ist absolut verboten, das gerät unter einem kochfeld zu installieren. ein kochfeld auf einem freistehenden gerät zu installieren ist absolut verboten.

Um stabilität zu gewähren, soll das gerät nur unter einem küchentop installiert werden und dabei an die seitlichen module fixiert werden. falls das gerät in einem hochschrank montiert



werden soll, müssen gerät und modul fachgemäss fixiert werden.

Falls das gerät nicht eingebaut wird und daher seitlich begehbar ist, muss die türscharnierzone aus sicherheitsgründen abgedeckt werden (verletzungsgrund). Die abdeckungen sind als accessoires bei spezialhändlern zu bekommen.

Kontrollieren sie, dass die netzstromstärke und -frequenz den angaben am typenschild des gerätes entsprechen.



Der stecker des versorgungskabels und die steckdose müssen von derselben art sein und der notwendigen stromstärke entsprechen.

Verwenden sie keine adapter oder andere zwischenstücke, um die möglichkeit der überhitzung und das durchbrennen zu vermeiden.

Der stecker des gerätes muss nach der installation zugänglich sein. Niemals den stecker direkt beim kabel mit eingeschaltetenem gerät herausziehen.

Falls das gerät von einem steckerlosen kabel gespeist wird, muss ein netzunterbrecher der klasse 3, der eine komplette abschaltung vom stromkreis hervorruft und an einer leicht



zugänglichen stelle des stromkabels installiert werden.

Das gerät muss mit einem neuen schlauch an die wasserversorgung angeschlossen werden; alte schläuche dürfen nicht wiederverwendet.



Unmittelbar nach installation des geräts eine kurze prüfung des geräts nach den weiter unten gegebenen anweisungen vornehmen. Wenn das gerät nicht funktioniert, muss man es vom stromnetz trennen und das nächste kundendienstzentrum verständigen. **Nicht versuchen, dass gerät selbst zu reparieren.**



Dieser geschirrspüler darf nur von erwachsenen verwendet werden. Der gebrauch durch kinder ab 8 jahren und personen mit eingeschränkten körperlichen und/oder geistigen fähigkeiten oder von personen, die die erfahrung für die fachgemässe verwendung nicht haben, ist nur unter der aufsicht einer für ihre sicherheit verantwortlichen person erlaubt.

Kindern nicht erlauben, mit dem gerät zu spielen.



Einige reiniger sind stark alkalisch. Den kontakt mit augen und mund vermeiden.

Reiniger können sehr gefährlich werden, wenn sie verschluckt werden.

Sie enthalten substanzen, die irreparable schäden an den augen, am mund und im rachenraum verursachen und auch zum erstickungstod führen können.

Alle sicherheitsanweisungen auf den verpackungen dieser produkte befolgen.

Kinder vom geschirrspüler fernhalten, wenn dessen tür geöffnet ist. Am ende des spülprogrammes stets sicherstellen, dass das reingerfach leer ist.



Das eventuell nach abschluss des spülprogramms und vor dem trocknen im geschirr oder im geschirrspüler verbleibende wasser nicht trinken.



Keine lösemittel wie alkohol oder terpentin einführen, da es hierdurch zu einer explosion kommen kann. Kein geschirr einfüllen, das durch asche, wachs oder lacke verschmutzt ist.



Die Tür des Geschirrspülers nicht offen stehen lassen, um zu vermeiden, dass jemand darüber stolpert

Wenn man sich auf die geöffnete Tür aufstützt oder setzt, kann der Geschirrspüler umkippen und infolgedessen Personenschäden verursachen



Müssen mit den Spitzen nach unten in den Besteckkorb eingeordnet oder waagrecht in den Oberkorb gelegt werden. Darauf achten, dass sie nicht aus dem Geschirrkorb herausragen.



Der Geschirrspüler entspricht allen von den geltenden Sicherheitsvorschriften vorgegebenen und elektrische Geräte betreffenden Anforderungen. Technische Kontrollen dürfen ggf. nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen.

Werden: reparaturen, die von unbefugten personen ausgeführt werden, führen nicht nur zum Erlöschen der Garantie, sondern stellen auch eine potentielle Gefahr für den Benutzer dar.



Im falle von funktionsstörungen den geschirrspüler vom stromnetz trennen und den wasserhahn schliessen.

Falls das stromkabel beschädigt wird, muss es durch einen fachmann oder einem autorisierten technischen servicezentrum ausgetauscht werden.



Einige komponenten sind unter strom, auch wenn der on/off schalter in off-position ist. Bevor Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden, zuvor den Stecker abstecken oder den Hauptschalter abschalten.

Säubern und reguläre instandhaltung des geräts seitens kindern ist nur erlaubt unter der kontrolle von personen, die für deren sicherheit verantwortlich sind.

Zum reinigen der spülmaschinen keinen dampfreiniger verwenden.



Modell emit “aquastop”

Aquastop ist eine Vorrichtung, die eine Überflutung im Falle einer Undichtigkeit des Geräts verhindert. Nach Auslösung des Aquastop-Systems muss man einen Fachmann mit der Suche und der Reparatur des Fehlers beauftragen.

Bei den Modellen mit Aquastop enthält

Wasserzulaufschlauch ein Magnetventil.

Den Schlauch nicht zerschneiden und das Magnetventil nicht ins Wasser fallen lassen.

Wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt sein sollte, das Gerät vom Strom- und vom Wassernetz trennen.

Achtung:

Die Vorrichtung funktioniert nur, wenn der Geschirrspüler an das Stromnetz angeschlossen ist.



Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen folgender europäischer Richtlinien:

- 2009/125/EG
- 2011/65/EU
- 2014/35/EU
- IEC/EN 62471, Risikogruppe 1, für die Modelle mit Innenbeleuchtung.
- IEC/EN 61770

Entsorgung



Das Gerät muss getrennt vom Hausmüll entsorgt werden (Richtlinien 2012/19/EG).

Dieses Gerät enthält keine Substanzen in derartigen Mengen, als dass sie als schädlich für die Gesundheit und die Umwelt betrachtet werden können, in Übereinstimmung mit den geltenden europäischen Richtlinien:

Für die Entsorgung:

- Das Stromkabel abschneiden;
- Das Schloss unbrauchbar machen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die darauf zurückzuführen sind, dass die oben stehenden Vorschriften missachtet, unbefugte Änderungen an auch nur einem Teil vorgenommen oder andere als Originalersatzteile verwendet wurden.



TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN	
Breite	597 ÷ 599 mm
Tiefe, gemessen ab der Außenkante des Bedienfelds	550 mm
Höhe	von 820 mm bis 890 mm
Fassungsvermögen	13 Maßgedecke
Zulaufwasserdruck	min. 0,05 - max. 0,9 MPa (min. 0.5 – max. 9 bar)
Elektrische Daten	Siehe Typenschild

Allgemeine Informationen

- Die folgenden Ersatzteile werden bis 7 Jahre nach Produktionsende des Modells noch verfügbar sein: Spül- und Ablaufpumpe, Heizwiderstände, Leitungen einschließlich der Schläuche, Ventile, Filter und Acquastop-Vorrichtungen, strukturelle und interne Bauteile der Tür (getrennt oder kombiniert), Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich der Software für den Reset.
- Die folgenden Ersatzteile werden bis 10 Jahre nach Produktionsende des Modells noch verfügbar sein: Scharniere und Dichtungen der Tür, sonstige Dichtungen, Spülarme, Filtereinheit, Körbe, Gleitführungen und Zubehör.



- Einige Ersatzteile stehen nur den autorisierten Technikern zur Verfügung.
- Nicht alle Ersatzteile sind für alle Modelle geeignet.
- Die EPREL-Datenbank der EU liefert Informationen zu den Leistungen des Geschirrspülers. Die Datenbank ist dank des QR-Codes auf dem Energieetikett des Geschirrspülers oder auf <https://eprel.ec.europa.eu> direkt konsultierbar. Im letzten Fall muss der Name des Modells, der auf dem Kenndatenschild an der Seite der Tür angeführt ist, eingegeben werden. Für detaillierte Informationen über das Energieetikett: www.theenergylabel.eu.



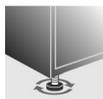
2. Installation und Inbetriebnahme

Die Polystyrolteile zum Blockieren der Geschirrkörbe herausnehmen.

Das Gerät am vorgesehenen Ort aufstellen. Der Geschirrspüler kann seitlich neben oder mit dem Rücken gegen Möbel oder Wände angeordnet werden. Wenn der Geschirrspüler neben einer Wärmequelle aufgestellt wird, muss eine Tafel aus wärmedämmendem Material zwischen Geschirrspüler und Wärmequelle angeordnet werden, um eine Überhitzung und Betriebsstörungen zu verhindern. Zur Gewährleistung der Stabilität Bodeneinbaugeräte oder integrierbare Geräte nur unter durchgehenden Arbeitsplatten, die mit den angrenzenden Möbeln verschraubt sind, einbauen. Zur Erleichterung der Installation können der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch in alle Richtungen gedreht werden; darauf achten, dass die Schläuche nicht geknickt oder gequetscht werden und nicht zu stark gespannt sind. Die Überwurfmutter muss angezogen werden, nachdem man die Schläuche in die gewünschte Richtung gedreht hat. Für die Durchführung der Schläuche und des Netzkabels wird ein Loch mit einem Mindestdurchmesser von 8 cm benötigt. Vor



dem endgültigen Positionieren des Geschirrspülers den Wasserhahn öffnen und sicherstellen, dass die Anschlüsse am Hahn und am Geschirrspüler und der Schlauch dicht sind.



Das Gerät nur mit Hilfe der höhenverstellbaren Füße waagrecht ausrichten. Dieser Vorgang ist zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs des Geschirrspülers unabdingbar



Einige Einbaumodelle verfügen nur über einen hinteren Stellfuß, der mit einer Schraube, die sich unten auf der Vorderseite des Geräts befindet, verstellt werden kann.



Es ist **strengstens verboten**, den Geschirrspüler unter einem Kochfeld einzubauen.

Außerdem ist es nicht erlaubt, den Geschirrspüler in direktem Kontakt mit **anderen als herkömmlichen Kücheneinbaugeräten** einzubauen (wie z.B. Kamine, Heizöfen usw.).

Bei Einbau des Geschirrspülers neben andere Elektrohaushaltsgeräte müssen die Anweisungen (Mindestabstände, Einbauweise usw.) des Herstellers des Elektrohaushaltsgeräts strikt beachtet werden



Nur für freistehende Modelle:

- Es ist **strengstens verboten**, eine Kochmulde auf einen Geschirrspüler in der freistehenden Ausführung zu montieren.
- Für den Einbau des Geschirrspülers benötigt man den **entsprechenden Einbausatz**, der bei den autorisierten Fachhändlern oder beim technischen Kundendienst erworben werden kann.
- Die Abdeckplatte der freistehenden Geschirrspüler kann abgenommen werden, damit sie unter einer Arbeitsplatte eingebaut werden können. Diese Arbeit muss von befugtem Personal ausgeführt werden.

2.1 Anschluss ans Wassernetz

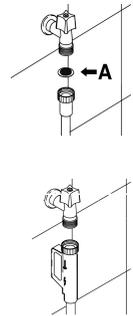


Der Gefahr einer Verstopfung oder Beschädigung vorbeugen: wenn die Wasserleitung neu ist oder längere Zeit nicht verwendet wurde, zur Vermeidung von Schäden am Gerät vor dem Anschluss ans Wassernetz sicherstellen, dass das Wasser klar und frei von Verunreinigungen ist.

Um den Geschirrspüler an das Wassernetz anzuschließen, müssen ausschließlich neue Schläuche verwendet werden; alte oder gebrauchte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.



ANSCHLUSS AN DAS WASSERVENTIL



Den Wasserzulaufschlauch an ein Kaltwasserventil mit Zollgewinde $\frac{3}{4}$ " anschließen; hierbei muss man das mit dem Geschirrspüler gelieferte Filtersieb **A** einsetzen. **Sicherstellen, dass der Schlauch zunächst fest mit den Händen eingeschraubt wird und dann zum Schluss durch etwa $\frac{1}{4}$ -Drehung mit einer Zange festgezogen wird.**

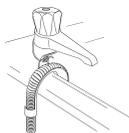
Bei den Modellen mit AQUASTOP befindet sich das Filtersieb schon im Gewinding.

Der Geschirrspüler kann mit Wasser mit einer **Temperatur von nicht mehr als 60°C** gespeist werden. Speist man das Gerät mit warmem Wasser, verkürzt sich die Spülzeit um rund 20 Minuten, doch wird die Reinigungswirkung geringfügig reduziert. Der Anschluss erfolgt an das Warmwasserventil in der gleichen Weise, wie es für den Kaltwasseranschluss beschrieben wurde.



Ergänzender Hinweis zum Wasseranschluss in Bezug auf den deutschen Markt :

Vor dem Anschluss des Produktes an die Wasserversorgung der Wohnung sicherstellen, dass letztere über eine Sicherheitsvorrichtung zum Schutz vor Verunreinigungen des Trinkwassers durch Rückfluss verfügt (gemäß DIN EN 1717). Die Ventile und/oder die Wasserhähne sind mit diesen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, wenn die Wohnung auf angemessene Weise realisiert wurde.

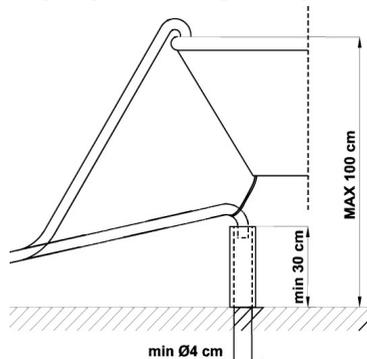


ANSCHLUSS DES ABLAUSCHLAUCHS

Den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr mit einem

Minstdurchmesser von **4 cm**

anschießen; alternativ kann der Ablaufschlauch mit

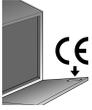


dem mitgelieferten Schlauchkrümmer an einem Spülbecken befestigt werden. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass er nicht gequetscht oder zu stark gekrümmt wird. Man muss unbedingt darauf achten, dass sich der Schlauch nicht lösen und herabfallen kann. Zu diesem Zweck verfügt der Schlauchkrümmer über ein Loch, durch das man eine Schnur für die Befestigung an der Wand oder am Wasserhahn ziehen kann. Das freie Ende muss auf einer Höhe zwischen **30 und 100cm** angeordnet werden und darf niemals ins Wasser eingetaucht sein. Im Falle von horizontal angeordneten Verlängerungsschläuchen, die eine Länge von maximal 3 m haben dürfen, muss man den Ablaufschlauch auf einer Höhe von maximal **85 cm** vom Boden anordnen.

Schutzart gegen Feuchtigkeit: IPX0



1.2. Elektrischer Anschluss und Sicherheitshinweise



Vergewissern Sie sich, dass Netzspannung und -frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts, das auf dem Innenrand der Tür angebracht ist, übereinstimmen.



Der Stecker am Ende des Netzkabels und die zugehörige Steckdose müssen vom selben Typ sein und den geltenden Bestimmungen über elektrische Anlagen entsprechen.

Der Netzstecker muss nach der Installation zugänglich bleiben.

Nicht am Netzkabel ziehen, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.



Nach dem Austausch des Netzkabels sicherstellen, dass die Zugentlastung des Kabels wieder ordnungsgemäß befestigt wurde.



Keine Adapter oder Abzweigungen verwenden, da sie Überhitzung und Brände verursachen können.



Der Austausch des Netzkabels muss vom Hersteller oder einem autorisierten Kundendienstzentrum ausgeführt werden, um Gefahren jeder Art auszuschließen



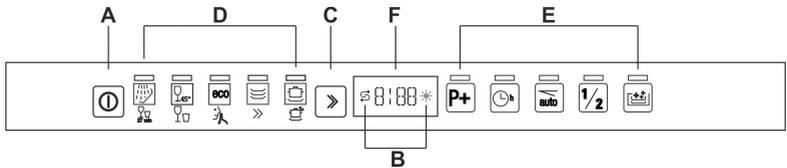
Einige Komponenten sind unter Strom, auch wenn der on/off Schalter in off-position ist. Bevor Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden, zuvor den Stecker abstecken oder den Hauptschalter abschalten.



3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen

3.1 Die Bedienblende

Alle Bedien- und Anzeigeeinrichtungen des Geschirrspülers befinden sich auf der oberen Bedienblende. Das Einschalten, Programmieren, Ausschalten usw. ist nur bei geöffneter Tür möglich.



A	WAHLSCHALTER EIN/AUS
B	KONTROLLLAMPE SALZ/KLARSPÜLER FEHLT
C	TASTE PROGRAMMWAHL
D	KONTROLLAMPEN GEWÄHLTES PROGRAMM
E	OPTIONEN
F	INFO-DISPLAY

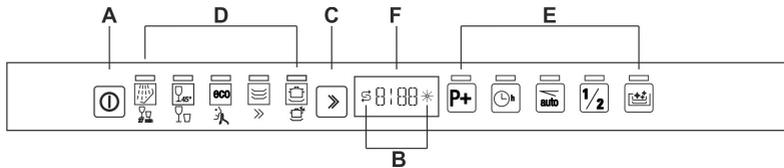
Angezeigte Informationen	8:00*
Vorgesehene Programmdauer	Ja
Restprogrammdauer	Ja
Startverzögerung	1 – 24 Std.
Fehlermeldung	Err



EINSTELLEN DES SPÜLPROGRAMMS UND EINSCHALTUNG

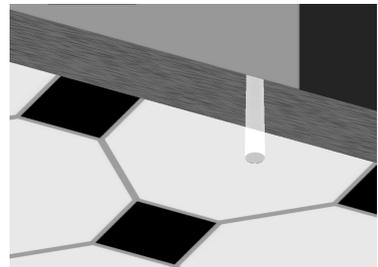
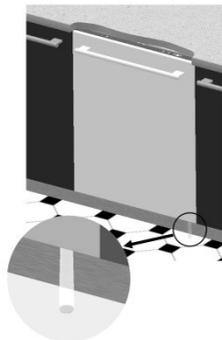
Das am besten geeignete Programm anhand der Programmtabelle bestimmen und dann:

- Die Taste **EIN/AUS (1)** drücken und abwarten, bis die **KONTROLLLAMPE PROGRAMME (2)** aufleuchtet;
- Taste **PROGRAMMWahl (3)** so oft drücken, bis die Anzeigelampe dem gewünschten Programm entsprechend aufleuchtet;
- Die gewünschte Option wählen (freigestellt, falls Optionen vorhanden sind).
- Die Tür schließen: Nach rund **2 Sekunden** startet das Programm. Während der Programmausführung blinkt die zugehörige **KONTROLLLAMPE** (Anzeige „Programm läuft“).



RESTLAUFANZEIGE

Während der Ausführung des Programms wird ein blinkendes Licht auf den Fußboden unter der rechten Ecke der Gerätetür projiziert. Nach Abschluss des Programms erlischt dieses Licht, um den Leerlaufverlust zu reduzieren.





PROGRAMM NUMMER UND SYMBOL	ART UND GRAD DER VERSCHMUTZUNG	PROGRAMMA- BLAUF	DAUER	VERBRAUCH	
			MINUTEN (1)	WASSER LITER	ENERGIE KWh (1)
1 VORSPÜLEN 	Empfohlenes Programm zum Vorspülen des Geschirrs, bevor ein weiteres Programm gestartet wird.	Vorspülen kalt	15	3,9	0,02
2 GLAS (**) 	Programm zum Spülen von leicht verschmutzten Gläsern und Porzellangeschirr. Ideal für brillante Gläser	Reinigen bei 45°C 2 kaltklarspülen Klarspülen bei 55°C (2)/70°C Trocknen	125 (2)/85	12,5	1,0 (2)/1,3
3 (*)(**) ECO  EN 60436	Spülprogramm mit dem geringsten Wasser- und Stromverbrauch. Empfohlen für normal verschmutztes Geschirr, auch mit eingetrockneten Essensresten.	Reinigen bei 48°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 41°C (2)/70°C Trocknen	265 (2) /170	9	0,64
4-UNIVERSAL (**) 	Programm zum Spülen von verschiedenem Geschirr und Töpfen mit normalem Verschmutzungsgrad, auch mit eingetrockneten Essensresten.	Vorspülen kalt Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 55°C (2)/70°C Trocknen	160 (2)/120	12,5	1,2 (2)/1,6
5 INTENSIV  ***	Programm zum Spülen von stark verschmutzten Tellern, Töpfen und Pfannen, auch mit eingetrockneten Essensresten.	Warm vorspülen Reinigen bei 70°C 2 Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C Trocknen	170	15,5	1,85

Automatische Türöffnung – Dry Assist

Die automatische Türöffnung ist bei den Programmen, die in der ersten Spalte mit ** gekennzeichnet sind, **vorhanden**.



Der zur Türöffnung notwendige Platz muss frei sein: Die Tür darf vor dem tatsächlichen Ende des Spülprogramms weder geöffnet noch geschlossen werden.



Wurde die Tür des Geschirrspülers nicht oder nicht korrekt geschlossen, so kann der Spülgang nicht gestartet werden.



SPEEDPROGRAMME

(Lesen Sie den Abschnitt mit den Erläuterungen zur Funktionsweise.)

PROGRAMM NUMMER UND SYMBOL	ART UND GRAD DER VERSCHMUTZUNG	PROGRAMMA- BLAUF	DAUER	VERBRAUCH	
			MINUTI (1)	ACQUA LITRI	ENERGIA KWh (1)
6 SCHNELL 27' 	Schnellprogramm zum Spülen von wenig verschmutztem Geschirr, das sofort nach dem Gebrauch gespült wird.	Reinigen bei 38°C Klarspülen bei 50°C	27	6,7	0,70
7 SCHONEND 	Programm zum Spülen von leicht verschmutzten Gläsern und unterschiedlichem Geschirr.	Vorspülen kalt Reinigen bei 50°C 2 kaltklarspülen Klarspülen bei 55°C (2)/70°C Trocknen	135 (2) /90	15,8	1,05 (2)/1,35
8 (**) NACHT 	Programm zum Spülen von normal verschmutztem Geschirr, auch mit eingetrockneten Essensresten. Gewährleistet die maximale Absenkung des Geräuschpegels und wird daher für den Nachtbetrieb empfohlen.	Reinigen bei 55°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 55°C (2)/65°C Trocknen	270 (2) /245	9,6	1,25
9 SCHNELL 60' (**) IEC/DIN****	Schnellprogramm zum Spülen von verschiedenem Geschirr und Töpfen mit normalem Verschmutzungsgrad, auch mit eingetrockneten Essensresten. In nur 60 Minuten wird das Geschirr gespült und getrocknet.	Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C Trocknen	60	9,7	1,40
10 HYGIENE 	Programm zum intensiven Spülen von Tellern, Töpfen, Pfannen, Schneidebrettern und Babyfläschchen. Ideal für Geschirr, das von Kindern oder Allergikern verwendet wird, um ein höheres Hygieneniveau zu erreichen.	Warm vorspülen Reinigen bei 70°C 2 Kaltklarspülen Klarspülen bei 75°C Trocknen	145	15,8	1,90

WICHTIG: Lesen Sie bitte die Tabelle **“ANMERKUNGEN UND GRUNDLAGEN”** auf den folgenden Seiten.

HYGIENE Erhöht die Temperatur des Klarspülgangs, um ein Höchstmaß an Hygiene zu erhalten. Geeignet zum intensiven Spülen von Tellern, Töpfen, Pfannen, Schneidebrettern und Babyfläschchen. Ideal für Geschirr, das von Kindern oder Allergikern verwendet wird.



Wurde die Tür des Geschirrspülers nicht oder nicht korrekt geschlossen, so kann der Spülgang nicht gestartet werden.

AUTOMATISCHE TÜRÖFFNUNG – DRY ASSIST

Das Programm endet mit einer Trocknungsphase, die aus einer Dauer bei geschlossener Tür und einer Dauer bei angelehnter Tür besteht (reine Wartezeit, um eine weitere Trocknung zu begünstigen). Die Dauer ist vom Programm und dem Modell abhängig.

Jeder Vorgang (Türöffnung/-schließung, Ausschalten usw.) während dieser Phase hat den frühzeitigen Abschluss des Programms zur Folge.

Es ist möglich, das Programm während der Trocknungsphase zu unterbrechen und den Geschirrspüler vor dem effektiven Abschluss (end), der durch eine Anzeige und/oder einen akustischen Signalgeber (je nach Modell) angezeigt wird, zu leeren, doch könnte die Trocknung nicht optimal sein.

Die vorgesehene Ausführung des Programms ist erst dann abgeschlossen, wenn das Ende (end) durch eine Anzeige und/oder einen akustischen Signalgeber (je nach Modell) angezeigt wird.



Der zur Türöffnung notwendige Platz muss frei sein: Die Tür darf vor dem tatsächlichen Ende des Spülprogramms weder geöffnet noch geschlossen werden.

ANMERKUNGEN UND GRUNDLAGEN

Das Einweichen **nur** bei Teilbeladung ausführen.

Die Optionen können **nicht** in Verbindung mit dem Programm **EINWEICHEN** verwendet werden.

Die Option DRY PLUS wird automatisch aktiviert, wenn das gewählte Programm mit ihr vereinbar ist.

*	Standardprogramm nach der Norm EN 60436 . Muss die Option DRY PLUS gewählt werden .
***	Vergleichsprogramm für die Labs: Reiniger 15g in der Verteilerkammer + 6g auf der Tür oder Tablette. Anordnung: Siehe das Foto im Abschnitt „Gebrauch der Körbe“.
****	Bezugsprogramm IEC/DIN . Muss die Option DRY PLUS gewählt werden .
(1)	Verbrauch und Dauer der Programme werden nach der Norm EN 60436 gemessen. Die Werte können in Abhängigkeit von den Temperaturen des Zulaufwassers und des Raums sowie von der Art und der Menge des Geschirrs variieren.
(2)	DRY PLUS Option ausgewählt (Default) / nicht ausgewählt



GRUNDLAGEN für das **ENERGIELABEL** des Geschirrspülers:

- Der jährliche Energieverbrauch basiert auf **280 Standardreinigungszyklen** bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.
- Der Wasserverbrauch basiert auf **280 Standardreinigungszyklen**. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.
- Die Angaben beziehen sich auf das **Standardprogramm** nach **EN 60436** (in der Programmtabelle angegeben), das in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten ist. Das Programm ist für normal verschmutztes Geschirr geeignet.
- Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala von **“G”** (geringste Effizienz) bis **“A”** (höchste Effizienz).

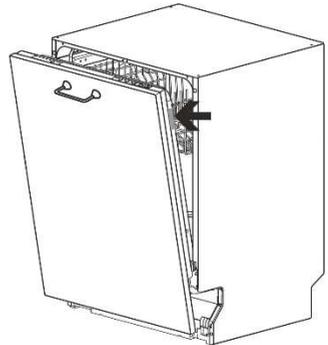
Hinweis für die Prüfinstitute

Die Prüfinstitute erhalten Vorgaben für Vergleichstest (z. B. gemäß EN60436).

Sollte das Informationsblatt für Institute in Papierform nicht in den Unterlagen enthalten sein, die Vorgaben unter der folgenden E-Mail-Adresse anfragen:

dishwasher@test-domestic-appliances.com

In der Anfrage müssen das Modell (MOD) und die Seriennummer (S/N), die auf dem Schild auf der Türseite zu finden sind, angegeben werden.



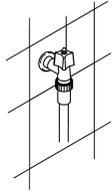


3.2 Spülprogramme



Vor dem Starten eines Spülprogramms muss man sicherstellen, dass:

- der Wasserhahn **geöffnet** ist;
- der **Behälter des Enthärterers mit Regeneriersalz gefüllt ist**;
- die **Verteilerkammer mit der richtigen Dosiermenge Reiniger gefüllt ist**;
- die Geschirrkörbe **richtig beladen** wurden;
- sich die **Sprüharme frei und ohne Behinderungen drehen können**;
- die **Tür des Geschirrspülers richtig geschlossen ist**.



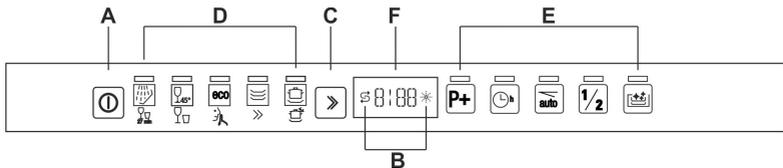
Achtung:

in der ersten Phase des Waschprogramms wird die Funktion der Sprüharme nicht wahrgenommen, da ihre Drehung ungefähr 5 Minuten nach dem Start beginnt. Dies ist der normale Verlauf des Waschzykluses.



ZUSÄTZLICHE PROGRAMME

Wird diese Funktion zusammen mit einem beliebigen anderen Programm gewählt, kann eine Reihe von zusätzlichen Programmen aktiviert werden. Nachdem das gewünschte Programm ausgewählt wurde die Taste drücken (die Kontrollleuchte schaltet sich ein). Sie deaktiviert sich automatisch am Ende des Programms..



VERTEILTE HALBE BELADUNG

1/2

Wenn Sie nur wenig Geschirr spülen müssen, sollten Sie die Option „Verteilte halbe Beladung“ nutzen, mit der Sie Wasser und Energie sparen und die Programmdauer verkürzen können. Diese Option wird mit der Taste **1/2** aktiviert. Das Geschirr kann in beiden Körben angeordnet werden. In die Reinigerkammer müssen Sie eine im Vergleich zur vollen Beladung geringere Menge Reiniger geben.



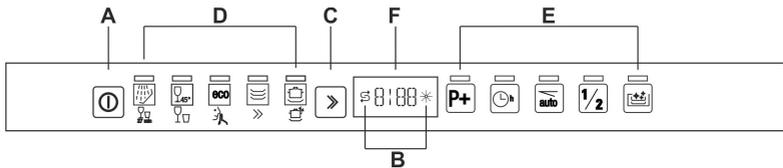
DRY PLUS



Dank der automatischen Türöffnung wird eine optimale Trocknung trotz niedrigen Spültemperaturen gewährleistet, die gleichzeitig zu einer erheblichen Energieeinsparung führt. Nach Beenden des Spülprogramms öffnet sich die Tür langsam einige Zentimeter. Zwischen dem letzten Spülgang und dem Programmende verweilt die Spülmaschine in einer Inaktivitätsphase, um eine ordnungsgemäße Trocknung zu ermöglichen (das Display zeigt die bis zum Programmende fehlende Zeit an). Das Öffnen der Tür während dieser Phase führt zu einer Unterbrechung des Programms. Das Programmende wird von einem kurzen akustischen Signal und durch das Blinken der Kontrolllampen der Programme Nr. 4 und 5 angezeigt. Wenn das gewählte Programm mit dieser Option kompatibel ist, aktiviert sie sich automatisch. Vor dem Programmstart kann sie deaktiviert werden.



Der zur Türöffnung notwendige Platz muss frei sein: Die Tür darf vor dem tatsächlichen Ende des Spülprogramms weder geöffnet noch geschlossen werden.



SELF CLEAN

Programm zum Reinigen der Spülmaschine. Dieses Programm darf nur bei leerer Spülmaschine verwendet werden. Es wird empfohlen, das Programm alle 2-3 Monate unter Verwendung von geeigneten Reinigungsmitteln für Spülmaschinen zu wiederholen. Während des Betriebs blinkt die Kontrolllampe, am Ende des Programms bleibt sie eingeschaltet und die Kontrolllampen der Programme 4 und 5 blinken. Auf dem Display (falls vorhanden) erscheint „End“.



STARTVERZÖGERUNG

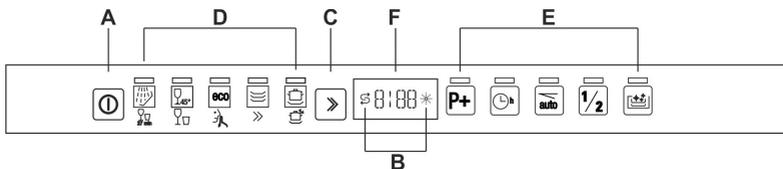
Ermöglicht das Programmieren der Spülmaschine, sodass sie zur gewünschten Zeit startet (z. B. nachts). Die Taste **DELAY** drücken, um die Option zu aktivieren. Auf dem Display erscheint die Verzögerung von 1 Stunde. Jedes weitere Drücken ermöglicht das Auswählen der gewünschten Startverzögerung um bis zu 24 Stunden. Um die Einstellung abzubrechen, die Taste mehrmals drücken, bis das Display keine Nummer mehr anzeigt. Es ist nicht möglich, diese Option bei bereits gestartetem Programm auszuwählen. Beim Schließen der Tür führt die Spülmaschine ein Vorspülprogramm aus, nach dessen Ende die eingestellte „Programmverzögerung“ aktiviert wird.

LÖSCHEN DES LAUFENDEN PROGRAMMS

- Zum Annullieren des laufenden Programms nach dem Öffnen der Tür einige Sekunden lang die Taste **PROGRAMMWahl (3)** gedrückt halten, bis die **Kontrolllampen** der Programme Nr. 4 und 5 gleichzeitig aufleuchten.



- Tür wieder schließen.
- Nach etwa 1 Minute schaltet das Gerät auf Zyklusende.



ÄNDERN DES PROGRAMMS

Zum Ändern eines laufenden Programms die Tür öffnen und das neue Programm wählen. Bei erneuter Schließung der Tür führt der Geschirrspüler automatisch das neue Programm aus.



SO KÖNNEN SIE ENERGIE SPAREN! ... UND UMWELTBEWUSST HANDELN

- *Verwenden Sie nach Möglichkeit den Geschirrspüler erst, wenn er voll beladen ist.*
- *Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser.*
- *Verwenden Sie das für die jeweilige Beladung am besten geeignete Spülprogramm.*
- *Keinen Vorspülgang durchführen.*
- *Falls vorhanden, sollte das Gerät an eine Warmwasseranlage bis zu 60°C angeschlossen werden.*



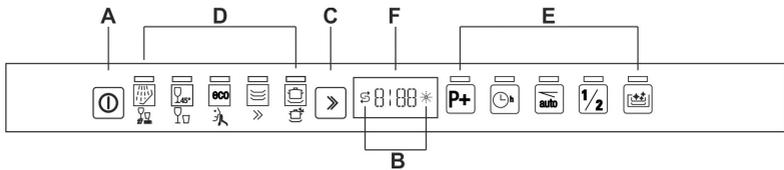
SO KÖNNEN SIE REINIGUNGSMITTEL SPAREN! ... UND UMWELTBEWUSST HANDELN

Die Phosphate in Reinigungsmitteln für Geschirrspüler belasten die Umwelt. Zur Vermeidung eines zu großen Reinigerverbrauchs - und auch Stromverbrauchs - sollten Sie folgende Empfehlungen beachten:

- **trennen Sie das empfindlichere Geschirr** von dem Geschirr, das aggressiven Reinigern und hohen Temperaturen besser standhält;
- **den Reiniger nicht direkt auf das Geschirr geben.**

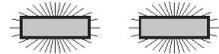


Wenn die Tür des Geschirrspülers während dem Spülen geöffnet wird, wird das Programm unterbrochen. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt weiterhin und ein Warnton signalisiert, dass das Programm nicht zu Ende geführt wurde. Man muss dann rund **1 Minute** abwarten, bevor man die Gerätetür schließt, um das Programm wieder zu starten. Wenn die Gerätetür geschlossen wird, wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen worden war. Es empfiehlt, sich diesen Vorgang **nur wenn unbedingt erforderlich** auszuführen, da hierdurch der Programmablauf gestört werden könnte.



PROGRAMMENDE

Am Ende des Programms ertönt ein kurzer Signalton und außerdem blinken die **Kontrolllampen** der Programme Nr. 4 und 5.



Zum Ausschalten des Geräts die Tür öffnen und die Taste **EIN/AUS (1)** drücken.

ENERGIEMANAGEMENT

Nach **5 Minuten Inaktivität** (Spülprogramm beendet, unterbrochen bzw. eingestellt, aber nicht gestartet) wird der Geschirrspüler in den **Standby-Zustand** geschaltet, um den Energieverbrauch zu senken.

In diesem Zustand erfolgen die Anzeigen des Geschirrspülers (je nach Modell Kontrolllampen oder Display) langsamer (**1 Einschaltung alle 5 Sekunden**).

HERAUSNEHMEN DES GESCHIRRS

Am Ende des Programms muss man das Geschirr mindestens **20 Minuten** im Gerät lassen, damit es abkühlen kann. Es ist **ratsam**, zuerst den Unterkorb zu entleeren, damit etwaige noch im Oberkorb



zurückgebliebene Wassertropfen nicht auf das Geschirr im Unterkorb tropfen können.

4. Gebrauchsanleitung

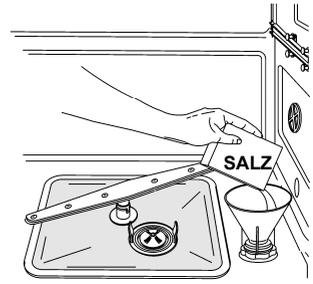
Nach der ordnungsgemäßen Installation des Geschirrspülers für die Inbetriebnahme wie folgt vorgehen:

- Den Wasserenthärter einstellen;
- Regeneriersalz einfüllen;
- Klarspüler und Reiniger einfüllen.

4.1 Gebrauch des Wasserenthärters



Der im Wasser enthaltene Kalk (Wasserhärte) ist verantwortlich für weißliche Flecken auf dem trockenen Geschirr, das mit der Zeit matt zu werden neigt. Der Geschirrspüler ist mit einem automatischen Wasserenthärter ausgestattet, der mit Hilfe eines speziellen Regeneriersalzes dem Wasser die härtenden Substanzen entzieht.



Bei Verwendung von Wasser mittlerer Härte muss ungefähr alle **20 Spülgänge** neues Salz nachgefüllt werden. Der Vorratsbehälter des Enthärters hat ein Fassungsvermögen von ungefähr **1 kg** grobkörnigen Salzes. Einige Modelle sind mit einer optischen Salzmengeanzeige ausgestattet. Bei diesen Modellen enthält der Verschluss des Salzbehälters einen grünen Schwimmer, der sich bei Abnahme des Salzgehalts im Wasser senkt. Ist der Schwimmer nicht mehr am Klarsichtverschluss sichtbar, ist die Nachfüllung des Regenerationssalzes notwendig. Der Behälter befindet sich im Boden des Spülraums. Den unteren Geschirrkorb herausnehmen, den Deckel des Behälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufschrauben und das Salz mit dem zur Ausstattung des Geschirrspülers gehörenden Trichter einfüllen. Vor dem Wiederanbringen des Deckels Salzreste im Bereich der Einfüllöffnung entfernen.



- *Beim ersten Gebrauch des Geschirrspülers muss man abgesehen vom Salz auch **einen Liter Wasser** in den Salzbehälter einfüllen.*
- *Nach dem Befüllen des Salzbehälters stets **den Deckel sorgfältig schließen**. Die Spüllauge darf nämlich nicht in den Salzbehälter gelangen, da hierdurch der Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage beeinträchtigt würde. In diesem Fall verliert die Garantie ihre Gültigkeit.*



- **Ausschließlich** Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspüler verwenden. Bei Verwendung von Salz in Tablettenform **den Salzbehälter nicht vollständig füllen**.



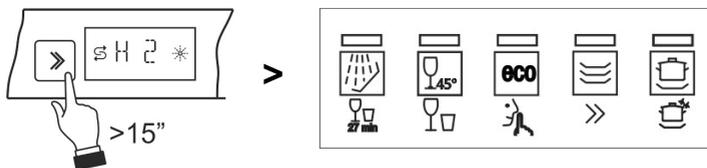
- **Kein Speisesalz verwenden**, da es nichtlösliche Substanzen enthält, die im Laufe der Zeit die Enthärtungsanlage beschädigen können.
- Nötigenfalls das Salz **vor dem Start des Spülprogramms** einfüllen; auf diese Weise wird eventuell übergelaufene Salzlösung sofort mit dem Wasser weggespült; bleibt die Salzlösung längere Zeit im Spülraum, kann es zu **Korrosion** kommen.



Darauf achten, nicht die Salzverpackung mit der des Reinigers zu verwechseln: füllt man Reiniger in den Salzbehälter, wird der Enthärter **beschädigt**.

EINSTELLUNG DES WASSERENTHÄRTERS

Die Einstellung erfolgt über die **TASTE PROGRAMMAUSWAHL (C)**. Die Taste bis zum Aufblinken der **ANZEIGE EINSTELLUNG DER WASSERHÄRTE (B)** gedrückt halten. Die **KONTROLLAMPEN GEWÄHLTES PROGRAMM (D)** zeigen die laufende Einstellung an. Das Drücken der Taste ändert die Auswahl gemäß der Reihenfolge der folgenden Tabelle:



Nach Einstellung oder Anzeige der vorgenommenen Einstellung ist es ausreichend, die Taste einige Sekunden lang nicht zu betätigen; der Geschirrspüler kehrt automatisch zu den Standard-Einstellungen zurück und bricht den Einstellmodus ab.



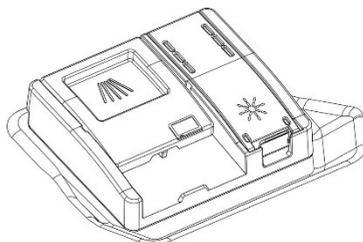
WASSERHÄRTE-TABELLE

WASSERHÄRTE				EINSTELLUNG
Grad Deutsche Härte (°dH)	Grad Französische Härte (°dF)			
0 – 6	0 – 11	H0	Alle Kontrolllampen ausgeschaltet (Salz fehlt)	□ □ □ □ □ END □ □
7 – 10	12 – 18	H1	Eine Kontrolllampe EIN	■ □ □ □ □ END □ □
11 – 15	19 – 27	H2	Zwei Kontrolllampen EIN	■ ■ □ □ □ END □ □
16 – 21	28 – 37	H3	Drei Kontrolllampen EIN	■ ■ ■ □ □ END □ □
22 – 28	38 – 50	H4	Vier Kontrolllampen EIN	■ ■ ■ ■ □ END □ □
29 - 50	51 – 90	H5	Fünf Kontrolllampen EIN	■ ■ ■ ■ ■ END □ □

Die örtliche Wasserhärte beim Wasserversorgungsunternehmen erfragen.
Standard-Einstellung: **H3 - 16-21 °dH – 28-37 °dF**

4.2 Gebrauch der Reiniger- und Klarspüler-Verteilerkammer

Die Reiniger- und Klarspülerkammer befindet sich im unteren Bereich der Gerätetür: links die **Verteilerkammer** und rechts die **Dosiervorrichtung**.



Mit Ausnahme des **EINWEICH**-Programms muss vor jedem Spülgang die geeignete Menge Reiniger in die **Verteilerkammer** gefüllt werden. Der Klarspüler zum Nachspülen muss hingegen nur nach Bedarf eingefüllt werden.

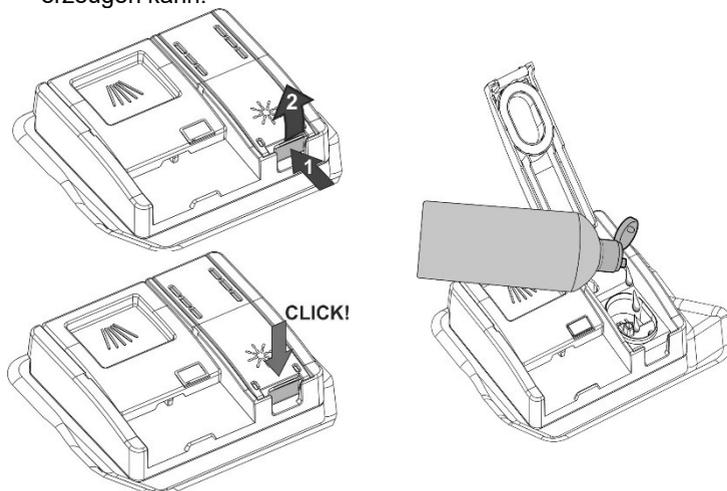


EINFÜLLEN DES KLARSPÜLERS FÜR DAS NACHSPÜLEN

Der Klarspüler beschleunigt das Trocknen des Geschirrs und verhindert die Bildung von Flecken und Kalkablagerungen. Er wird während des letzten Nachspülens automatisch aus dem Behälter, der sich in der Innentür befindet, dem Wasser zugegeben.

Zum Hinzufügen des Klarspülers:

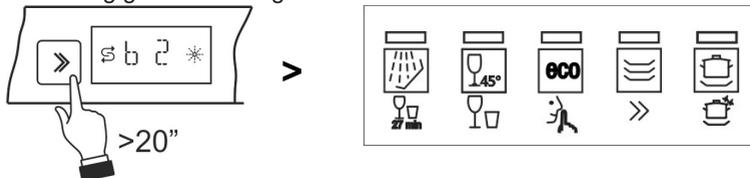
- Den Behälter durch Drücken und Anheben der Lasche auf dem Deckel öffnen.
- Den Klarspüler bis zur vollständigen Befüllung des Behälters einfügen. Erneut mit Klarspüler auffüllen, wenn die Kontrolllampe zur Anzeige des Klarspülermangels aufleuchtet.
- Den Deckel bis zum Einrasten fest schließen.
- Ausgetretenen Klarspüler mit einem Tuch abwischen, da er Schaum erzeugen kann.





EINSTELLUNG DER KLARSPÜLER-DOSIERUNG

Die Taste **PROGRAMMAUSWAHL (C)** drücken und gedrückt halten, nach ca. **15 "** blinkt die Kontrollleuchte Salz. Die Taste solange gedrückt halten, bis die **Kontrollleuchte Klarspüler (B)** und die **Kontrollleuchten Programme (D)** die aktuelle Einstellung anzeigen. Dann mehrmals die Taste **PROGRAMMAUSWAHL (C)** drücken, um die gewünschte Dosierung gemäß der folgenden Tabelle auszuwählen:



Nach Einstellung oder Anzeige der vorgenommenen Einstellung ist es ausreichend, die Taste einige Sekunden lang nicht zu betätigen; der Geschirrspüler kehrt automatisch zu den Standard-Einstellungen zurück und bricht den Einstellmodus ab.

TABELLE ZUR REGULIERUNG DES KLARSPÜLERS

0 – keine Ausgabe	b0	Alle Kontrolllampen ausgeschaltet	
mindestens 2 ml	b1	Eine Kontrolllampe eingeschaltet	
3 ml	b2	Zwei Kontrolllampen eingeschaltet	
4 ml	b3	Drei Kontrolllampen eingeschaltet	
5ml	b4	Vier Kontrolllampen eingeschaltet	
maximal 6 ml	b5	Fünf Kontrolllampen eingeschaltet	

Standard-Einstellung: **b4 - 5ml**



- Die Klarspüler-Dosiermenge muss **erhöht** werden, wenn das gespülte Geschirr matt ist oder kreisrunde Flecken aufweist.
- Wenn das Geschirr hingegen klebrig ist oder weiße Streifen aufweist, muss die Dosiermenge **reduziert** werden.

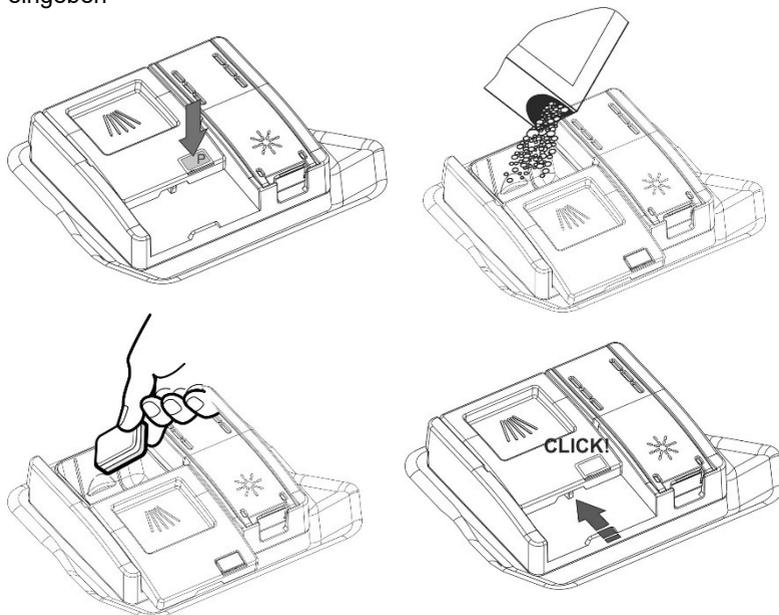


EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS

Zum Öffnen des Deckels der Einspülkammer die Taste **P** leicht drücken. Das Spülmittel oder den Tab eingeben und den Deckel bis zum vollständigen Einrasten erneut schließen.

Die Reinigerkammer öffnet sich während der Reinigung automatisch.

Das Spülmittel (auch in Form eines Tabs) nur in den trockenen Behälter eingeben





- Wenn Sie ein Programm mit Vorspülen mit Warmwasser wählen (siehe die Programmtabelle), müssen Sie zusätzlich Spülmittel in das Fach G/H (je nach Modell) geben.
- **Ausschließlich** Spezialreinigungsmittel für Geschirrspüler verwenden.
- Die Reinigungsmittelpackung gut verschlossen an einem trockenen Ort aufbewahren, um Klumpenbildung zu vermeiden, da hierdurch das Reinigungsergebnis beeinträchtigt würde. Die Verpackungen sollten, nachdem sie geöffnet wurden, relativ bald aufgebraucht werden, da der Reiniger an Wirksamkeit verliert.
- Kein Handspülmittel verwenden, da dies den Betrieb des Geschirrspülers beeinträchtigen könnte.
- Auf eine richtige Dosierung des Reinigers achten. Wenn zu wenig Reinigungsmittel eingefüllt wird, wird der Schmutz auf dem Geschirr nicht vollständig entfernt. Eine Überdosierung bringt hingegen kein besseres Reinigungsergebnis und ist also nur Verschwendung.

Aus Gründen des Umweltschutzes empfehlen wir daher die Verwendung von Reinigungsmitteln **ohne Phosphate und Chlor**.



Füllt man Reiniger - auch Flüssigreiniger - in den Klarspülerbehälter, nimmt der Geschirrspüler Schaden.

4.3 Sicherheitshinweise und allgemeine Ratschläge



Bevor man den Geschirrspüler zum ersten Mal benutzt, sollte man die nachstehenden Empfehlungen in Hinblick auf die Art des zu spülenden Geschirrs und dessen Anordnung lesen.

Im Allgemeinen gibt es keine Einschränkungen bezüglich des Spülens von Haushaltsgeschirrs, doch in einigen Fällen sollten seine Eigenschaften berücksichtigt werden.

Bevor man das Geschirr in den Körben anordnet, muss man:

- grobe Speisereste (z.B. Knochen, Gräten) entfernen, die nicht nur den Filter verstopfen, sondern auch die Umwälzpumpe beschädigen können;
- Töpfe und Pfannen mit eingebrannten Speiseresten einweichen, damit sich die Speisereste leichter lösen; sie dann im UNTERKORB anordnen.

Das Vorspülen des Geschirrs unter fließendem Wasser vor dem Einordnen in die Geschirrkörbe ist eine unnötige Wasserverschwendung.

Die richtige Anordnung des Geschirrs gewährleistet gute Reinigungsergebnisse.



ACHTUNG !

- *Sicherstellen, dass das Geschirr stabil eingeordnet ist, nicht kippen kann und nicht die Bewegung der Sprüharme während des Betriebs behindert.*
- *Keine zu kleinen Gegenstände in die Geschirrkörbe geben; sie könnten herabfallen und die Sprüharme oder die Umwälzpumpe blockieren.*
- *Gefäße wie Tassen, Schüsseln, Gläser und Töpfe müssen stets mit der Öffnung nach unten eingeordnet werden, damit das Wasser ablaufen kann. Darauf achten, dass Mulden schräg angeordnet sind.*
- *Geschirr nicht ineinander legen oder so anordnen, dass es sich gegenseitig abdeckt.*
- *Gläser nicht zu nah nebeneinander anordnen, um Glasschäden und Berührungsflecken zu vermeiden.*

VERGEWISSEN Sie sich, dass das Geschirr spülmaschinenfest ist.

Zum Spülen in Geschirrspülern nicht geeignetes Geschirr:

- **Holzbesteck und -geschirr:** es kann durch die hohen Temperaturen Schaden nehmen.
- **Handwerklich hergestellte Gegenstände:** sie sind nur in seltenen Fällen spülmaschinenfest. Sie können durch die relativ hohen Temperaturen und die verwendeten Reinigungsmittel Schaden nehmen.
- **Kunststoffgeschirr:** Wärmebeständiges Kunststoffgeschirr muss im Oberkorb gespült werden.
- **Geschirr und Gegenstände aus Kupfer, Zinn, Zink und Messing:** es besteht die Gefahr von Fleckenbildung.
- **Aluminiumgeschirr:** Geschirr aus eloxiertem Aluminium kann sich verfärben.
- **Silbergeschirr und -besteck:** es besteht die Gefahr von Fleckenbildung.
- **Glas und Kristallglas:** im Allgemeinen kann Glas problemlos im Geschirrspüler gereinigt werden. Es gibt jedoch einige Glas- und Kristallarten, die nach wiederholtem Spülen matt werden und ihre Transparenz verlieren. Es empfiehlt sich, für diese Materialien stets das schonendste Programm aus der Programmtabelle auszuwählen.
- **Geschirr mit Dekor:** handelsübliches Geschirr mit Dekor verträgt das Spülen im Geschirrspüler im Allgemeinen sehr gut, auch wenn es vorkommen kann, dass die Farben nach häufigem Spülen verblassen. Bei Zweifeln hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Farben empfiehlt es sich, rund einen Monat lang nur wenige Stücke zu spülen.



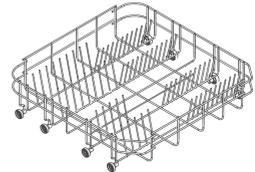
4.4 Gebrauch der Geschirrkörbe

Der Geschirrspüler hat ein Fassungsvermögen von **13 Maßgedecken** einschließlich des Serviergeschirrs.

UNTERKORB

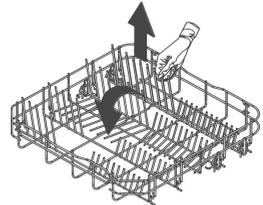
Der Unterkorb ist aufgrund der besonders intensiven Reinigungswirkung des unteren Sprühdarms für das "schwierigste" und am stärksten verschmutzte Geschirr geeignet.

Alle Ladekombinationen und -varianten sind möglich, sofern man darauf achtet, das Geschirr, die Töpfe und Pfannen so anzuordnen, dass die verschmutzten Oberflächen zu den von unten kommenden Wasserstrahlen gerichtet sind.



Mit festen Halterungen

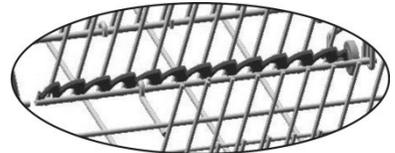
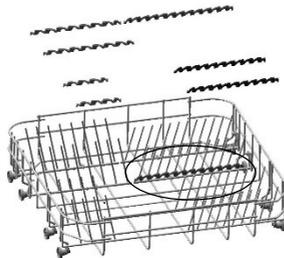
Einige Modelle verfügen über Teller-Halterungen aus 2 oder 4 klappbaren Segmenten, die die optimale Ausnutzung des verfügbaren Platzes beim Laden von sperrigem Geschirr gestatten.



Mit klappbaren Halterungen

EINSÄTZE FÜR DEN UNTERKORB

Einige Modelle verfügen über Einsätze für den Unterkorb, die das Trocknen der Teller begünstigen. Die Einsätze, die sich im Zubehörbeutel befinden, müssen für den Gebrauch einfach in die hierfür vorgesehenen Aufnahmen gesteckt werden, wie in der Abbildung zu sehen ist.

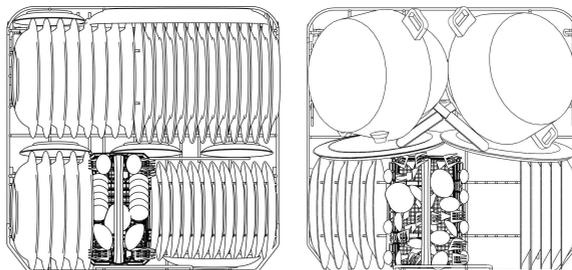




BELADEN DES UNTERKORBS

Flache Teller, tiefe Teller, Dessertteller und Servierteller senkrecht einordnen. Töpfe, Pfannen und deren Deckel müssen mit der Öffnung nach unten eingeordnet werden. Ordnen Sie Suppen- und Dessertteller so ein, dass zwischen zwei Tellern stets ein Freiraum bleibt.

Beladebeispiel:



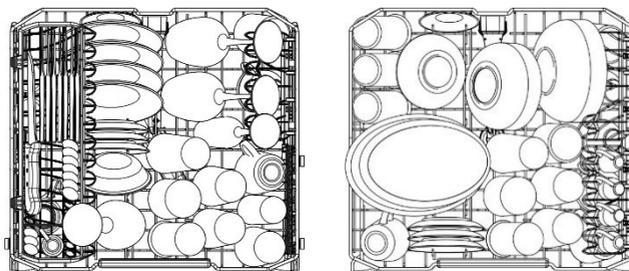
OBERKORB

In den Oberkorb sollte lediglich kleines und mittelgroßes Geschirr wie beispielsweise Gläser, Unterteller, Kaffee- und Teetassen, flache Schüsseln und leichte Gegenstände geladen werden. Wird der Oberkorb in der niedrigsten Position verwendet, kann er auch mit gering verschmutzten größeren Tellern beladen werden.

BELADEN DES OBERKORBS

Die Teller mit der Oberseite nach vorn einordnen; Tassen und Behälter stets mit der Öffnung nach unten einordnen. Auf der linken Seite des Korbs können Tassen und Gläser in zwei Ebenen eingeladen werden. Die Mitte eignet sich für Teller und Unterteller, die senkrecht in die Halterungen zu stellen sind.

Beladebeispiel:



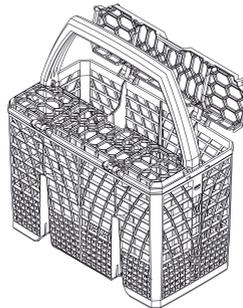


BESTEKKORB

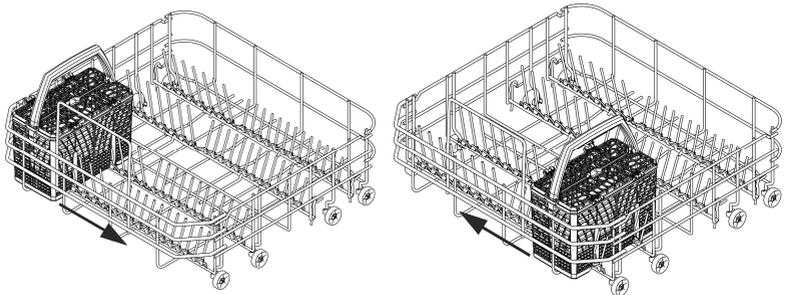
Er ist für das Einfügen von Bestecken jeder Art bestimmt, mit Ausnahme derjenigen, die aufgrund ihrer Länge mit dem oberen Sprüharm in **Berührung** kommen können. Die Bestecke werden in die entsprechenden Bereiche der oberen Gitter eingelegt, um einen optimalen Wasserdurchfluss zu ermöglichen.

Gabeln und Löffel werden mit dem **Griff nach unten** eingesetzt, wobei darauf geachtet werden muss, sich nicht mit den Zinken der Gabeln zu verletzen. Die **Messer** werden in die entsprechende Schale auf dem Oberkorb oder, sofern vorhanden, in die Besteckschublade gelegt (abhängig vom gekauften Modell), andernfalls müssen sie mit den **Griffen nach unten** eingeführt werden.

Schöpfkellen, Kochlöffel und Küchenmesser können im Oberkorb angeordnet werden, **wobei darauf geachtet werden muss, dass die Messerspitze nicht aus dem Korb herausragt**. Die oberen Gitter können geöffnet werden, um, beispielsweise, kleine Gegenstände einzufügen.

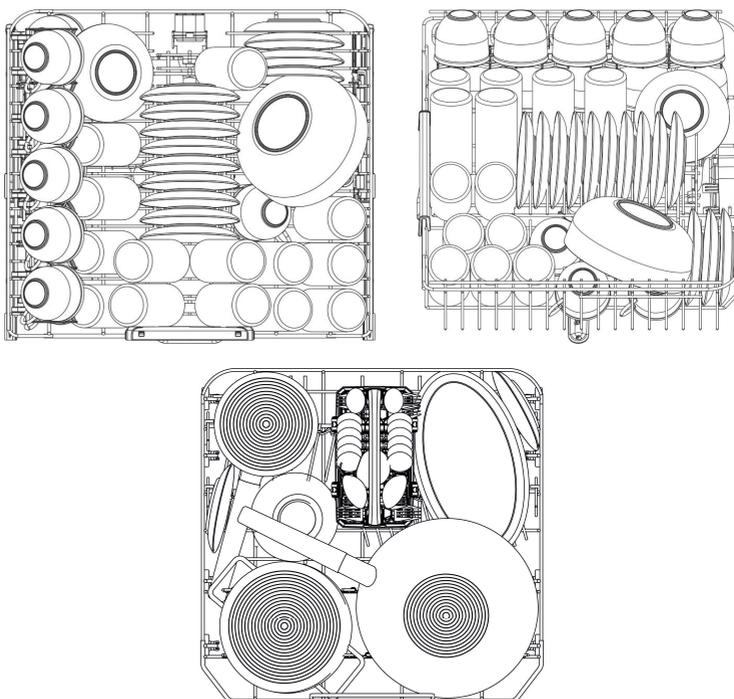


Der Besteckkorb kann quer **an eine beliebige Stelle** verschoben werden, damit man den Platz im Unterkorb möglichst optimal nutzen kann.





13 Maßgedecke



Sollten die Unterkorbeinsätze klappbar sein, empfiehlt es sich, sie umzulegen, um das Beladen zu erleichtern.



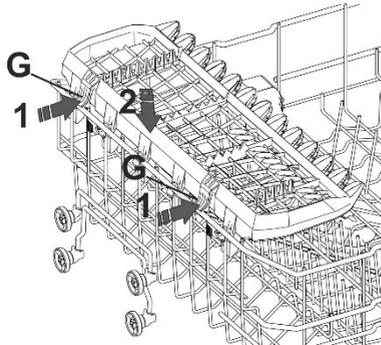
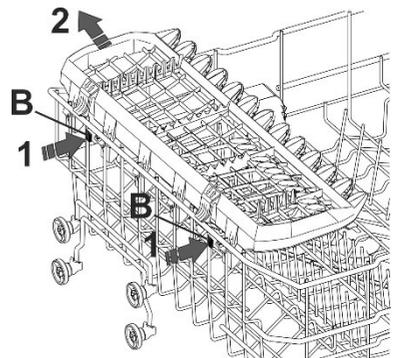
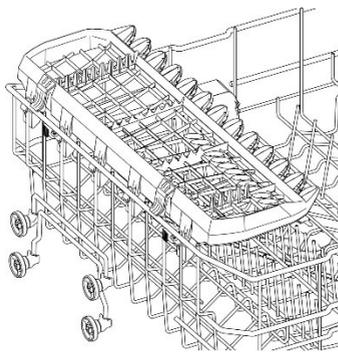
AUSSTATTUNG OBERKORB

(je nach Modell)

Besteckkorb

Für Messer, Teelöffel (Kaffee- und Dessertlöffel) und lange Utensilien. Die Endstücke sind zum Halten von langstieligen Gläsern bestimmt.

- Es kann durch gleichzeitiges Drücken der Entriegelungshebel (**B**) entnommen werden.
- Es muss heruntergeklappt werden, wenn der Oberkorb in die oberste Position gestellt ist. Die Haken (**G**) gleichzeitig drücken.

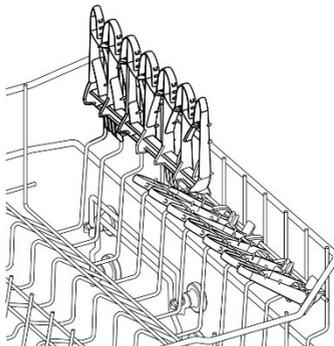




Korberhöhungen

Für Tassen, Espressotassen und lange Utensilien. Die Endstücke sind zum Halten von langstieligen Gläsern bestimmt

Bei Nichtverwendung können sie (bis zum Einrasten) in vertikaler Position angehoben werden.



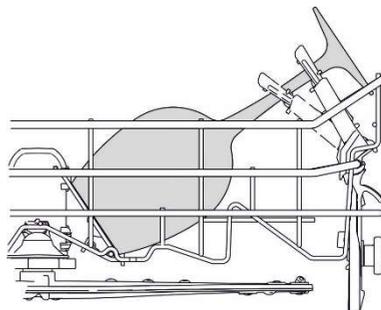
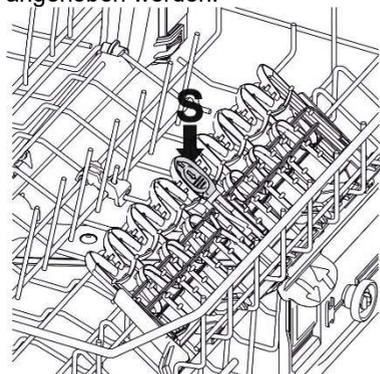
Verschiebbare Korberhöhungen

Für kleine Utensilien, Tassen und Espressotassen.

Sie können sowohl geschlossen als auch offen verwendet werden (den oberen, verschiebbaren Teil ziehen). Zum Schließen die Entriegelung (S) drücken und nach unten hin verschieben.

Die Endstücke sind zum Halten von langstieligen Gläsern bestimmt (auch in geschlossenem Zustand).

Bei Nichtverwendung können sie (bis zum Einrasten) in vertikaler Position angehoben werden.

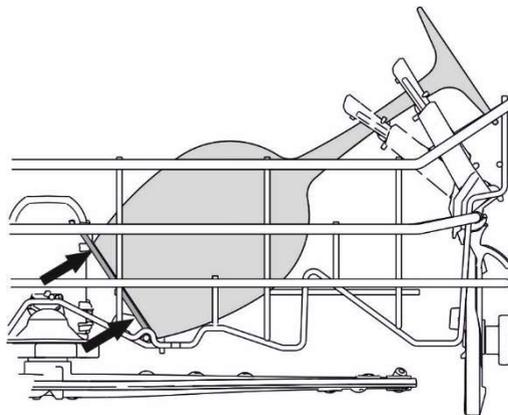
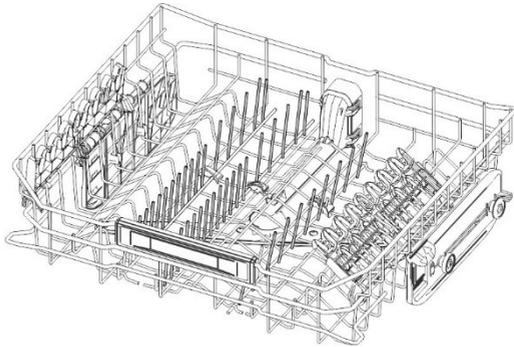




Auflageklappen

Sie können in vertikaler Position blockiert, bei Nichtverwendung auf den Boden des Korbs gelegt oder, je nach Bedarf, in Zwischenposition angeordnet werden.

Die einzelne Auflage rechts eignet sich insbesondere zum Halten von langstieligen Gläsern.





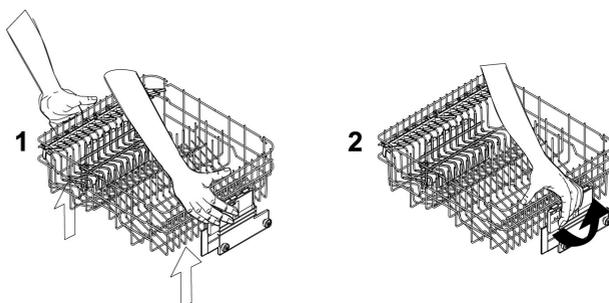
EINSTELLEN DES OBERKORBES

Die Höhe des Oberkorbs kann verstellt werden, damit man im Unterkorb große Teller und großes Geschirr unterbringen kann.

Die Seiten des Korbs **müssen** stets **auf die selbe Höhe eingestellt werden**.

- Den Korb am oberen Rand greifen und je nach gewünschter Höhe in die erste oder zweite Raststellung nach oben ziehen **(1)**.
- Am Entriegelungshebel ziehen und den Korb absenken **(2)**.

Die Einstellung ist auch bei vollem Korb möglich. In diesem Fall sollte man ihn beim Absenken mit der Hand abstützen, um das Geschirr keinen Stößen auszusetzen.





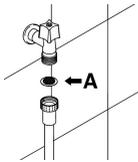
5. Reinigung und Pflege



Vor der Ausführung von Wartungsarbeiten am Gerät, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder seine Stromversorgung mit der allpoligen Trennvorrichtung unterbrechen.

5.1 Sicherheitshinweise und allgemeine Ratschläge

Keinesfalls Reinigungsmittel verwenden, die Scheuermittel oder Säure enthalten. Die Außenflächen und die Tür des Geschirrspülers müssen in regelmäßigen Zeitabständen mit einem weichen Tuch, das etwas mit Wasser oder einem handelsüblichen Reiniger für lackierte Oberflächen befeuchtet ist, gereinigt werden. Die Dichtungen der Gerätetür müssen mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Regelmäßig (ein- oder zweimal jährlich) sollte man mit einem weichen Tuch und Wasser den Spülraum und die Dichtungen von dem Schmutz säubern, der sich abgelagert hat.



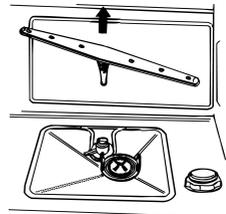
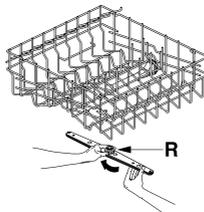
REINIGUNG DES FILTERSIEBS DES WASSERZULAUFES

Das Wasserzulaufsieb **A** am Hahnausgang muss regelmäßig gereinigt werden. Zunächst den Hahn schließen. Dann das Ende des Wasserzulaufschlauchs abschrauben, das Sieb **A** entnehmen und vorsichtig unter fließendem Wasser spülen. Dann das Sieb **A** wieder einsetzen und den Schlauch wieder sorgfältig verschrauben.

REINIGUNG DER SPRÜHARME

Die Sprüharme können mühelos herausgenommen werden, damit die Düsen regelmäßig gereinigt und somit Verstopfungen verhindert werden können. Die Sprüharme unter fließendem Wasser waschen und sorgfältig wieder einsetzen. **Sicherstellen, dass ihre Drehung in keiner Weise behindert wird.**

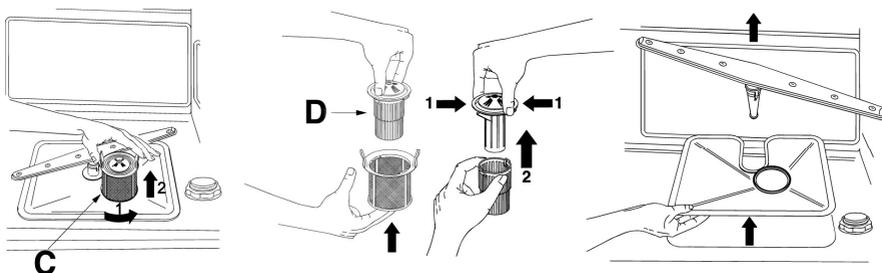
- Zum Herausnehmen des **oberen** Sprüharms muss man den Feststellring **R** ausschrauben.
- Den **unteren** Sprüharm in der Mitte greifen und anheben, um ihn herausnehmen zu können.





REINIGUNG DER FILTERGRUPPE

- Der mittlere Filter **C** sollte regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt werden. Zum Herausnehmen muss man die Zungen greifen, entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und anheben.
- Von unten gegen den mittleren Filter **D** drücken, um ihn aus dem Mikrofilter zu lösen.
- Die beiden Teile, aus denen der Kunststofffilter besteht, voneinander trennen; hierzu an der von den Pfeilen angegebenen Stelle auf den Filterkörper drücken.
- Den mittleren Filter zum Herausnehmen anheben.



HINWEISE UND RATSCHLÄGE FÜR DIE RICHTIGE PFLEGE:

- Die Filter müssen **unter fließendem Wasser** mit einer Bürste mit harten Borsten gereinigt werden.
- **Achten Sie beim Herausnehmen des Filters auf Speisereste**, die sich möglicherweise auf dem Filter befinden. Wenn Speisereste in den Spülsumpf fallen, können sie einige Komponenten blockieren oder die Düsen der Sprüharne verstopfen.
- Die **Filter müssen unbedingt sorgfältig** nach den oben stehenden Anweisungen gereinigt werden: der Geschirrspüler funktioniert nicht, wenn die Filter verstopft sind.
- Die **Filter wieder einsetzen**, um Schäden an der Spülpumpe zu vermeiden.

WENN DER GESCHIRRSPÜLER LÄNGERE ZEIT NICHT VERWENDET WIRD:

- Zweimal hintereinander das Einweich-Programm ausführen lassen.
- **Den Netzstecker** aus der Steckdose ziehen.
- Die **Gerätetür** etwas geöffnet lassen, damit sich keine unangenehmen Gerüche im Spülraum bilden können.
- Die **Klarspüler-Dosiervorrichtung** zum Nachspülen füllen.
- **Den Wasserhahn schließen**.



VOR DER ERNEUTEN VERWENDUNG DES GESCHIRRSPÜLERS NACH EINER LÄNGEREN NICHTVERWENDUNG:

- *Sicherstellen, dass sich in der Wasserleitung weder **Schlamm noch Rost** abgelagert haben; hierzu das Wasser aus dem Zufuhrhahn einige Minuten lang fließen lassen.*
- **Den Netzstecker** wieder in die Steckdose stecken.
- **Den Wasserzulaufschlauch wieder anschließen und der Wasserhahn wieder zu öffnen.**

SO BEHEBEN SIE KLEINE STÖRUNGEN

In einigen Fällen kann man anhand der nachstehenden Hinweise bei geringfügigen Störungen selbst Abhilfe schaffen:

Wenn das Programm nicht startet, sicherstellen, dass:

- *der Geschirrspüler ans Stromnetz angeschlossen ist;*
- *kein Stromausfall vorliegt;*
- *der Wasserhahn geöffnet ist;*
- *die Gerätetür richtig geschlossen ist.*

ACHTUNG!

Einige Modelle verfügen über ein statisches System **zur Optimierung des Wasserverbrauchs**. Nachdem das Programm gestartet (bzw. geändert) wurde, pumpt der Geschirrspüler zunächst das Wasser ab. Dann folgt eine vollkommen geräuschlose **Standby-Phase** (rund 10 Minuten) und erst danach beginnt die eigentliche Reinigungsphase.



Wenn im Spülraum Wasser steht, sicherstellen, dass:

- *der Ablaufschlauch nicht geknickt ist;*
- *der Siphon des Abflaufs nicht verstopft ist;*
- *die Filter des Geschirrspülers nicht verstopft sind.*

Wenn das Geschirr nicht richtig gereinigt wird, sicherstellen, dass:

- *die richtige Menge Reiniger eingefüllt wurde;*
- *sich Regeneriersalz im Salzbehälter befindet;*
- *das Geschirr richtig eingeordnet wurde;*
- *das gewählte Programm für die Art und den Verschmutzungsgrad des Geschirrs geeignet ist;*
- *alle Filter sauber und richtig eingesetzt sind;*
- *die Wasseraustrittsöffnungen der Sprüharme nicht verstopft sind;*
- *die Drehung der Sprüharme nicht durch irgendeinen Gegenstand behindert wird.*



Wenn das Geschirr nicht richtig getrocknet wird oder matt bleibt, sicherstellen, dass:

- sich Klarspüler im zugehörigen Behälter befindet;
- die Dosierung richtig eingestellt wurde;
- der verwendete Reiniger guter Qualität ist und nicht seine Wirksamkeit verloren hat (z.B. weil er nicht richtig aufbewahrt oder die Verpackung schon vor langer Zeit geöffnet wurde).

Wenn das Geschirr Streifen oder Flecken aufweist, sicherstellen, dass:

- nicht eine zu große Dosiermenge beim Klarspüler eingestellt wurde.

Wenn der Spülraum Rostflecken aufweist:

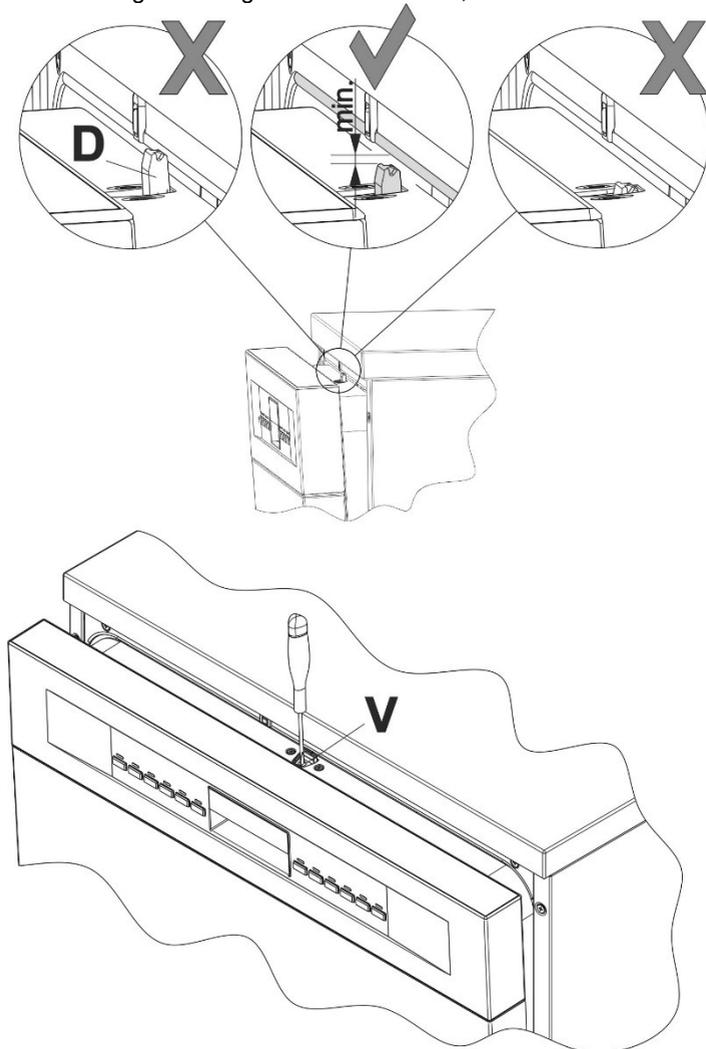
- Der Behälter ist aus korrosionsfestem Edelstahl, weshalb die Rostflecken auf Fremdstoff zurückzuführen sind (Rostteilchen aus den Wasserrohren, von Töpfen, Besteck usw.). Zum Entfernen der Rostflecken ein handelsübliches Spezialprodukt verwenden.
- Sicherstellen, dass der Reiniger richtig dosiert wird. Einige Reinigungsmittel können aggressiver sein als andere.
- Sicherstellen, dass der Deckel des Salzbehälters richtig geschlossen und dass der Enthärter richtig eingestellt ist.

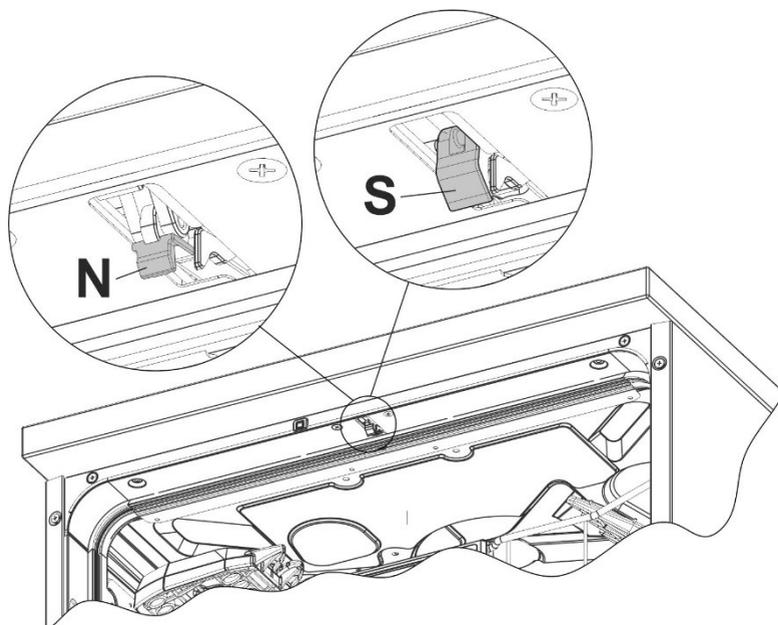
**Wenn die Tür sich nicht schließt:**

1 - die Position des Schlosszahns (**D**) überprüfen

2 - diesen ggf. anheben und auf die Kunststoffschraube (**V**) in Höhe des Zahns einwirken.

3 - auch den Schließhaken (**G**) überprüfen. Ist er nicht aufgeschnappt (Bezugspunkt **N**), öffnet und schließt sich die Tür auf normale Weise, ist er hingegen aufgeschnappt (Bezugspunkt **S**), dann muss die Tür bis zur Rückstellung kraftvoll geschlossen werden; die Tür öffnen und schließen.





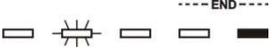
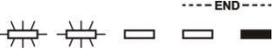
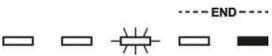
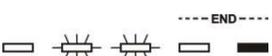
Wenn auch nach Befolgung der oben stehenden Anweisungen die Störung nicht behoben werden konnte, wenden Sie sich bitte an das nächste autorisierte Kundendienstzentrum.

ACHTUNG: Eingriffe am Gerät durch nicht autorisiertes Personal sind von der Garantie ausgeschlossen und gehen zu Lasten des Kunden.



6. Abhilfe bei Fehlfunktionen

Der Geschirrspüler kann auf einige Funktionsstörungen hinweisen, indem mehrere Kontrolllampen gleichzeitig aufleuchten. Bedeutung:

FEHLFUNKTION	BESCHREIBUNG
E1 	Acquastop ausgelöst Das Überlaufschutzsystem hat angesprochen (nur bei den Modellen, die hierüber verfügen). Es spricht an, wenn Wasser austritt. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E2 	Sicherheitswasserstand Das Pegelkontrollsystem des Geschirrspülers hat angesprochen. Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E3 	Störung beim Erhitzen des Wassers Das Wasser wird nicht oder nicht richtig erhitzt. Das Programm erneut ausführen. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E4 	Störung beim Messen der Wassertemperatur Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E5 	Störung beim Wasserzulauf Das Wasser läuft nicht oder nicht richtig zu. Den Wasseranschluss kontrollieren; außerdem sicherstellen, dass der Wasserhahn geöffnet und der Filter nicht verschmutzt ist. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E6 	Störung beim Wasserablauf Das Wasser wird nicht oder nicht richtig abgepumpt. Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht ist und dass die Filter nicht verstopft sind. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.



	FEHLFUNKTION	BESCHREIBUNG
E7		Störung beim Wasserzähler (nur bei den Modellen, die hierüber verfügen) Die zulaufende Wassermenge wird nicht präzise gemessen. Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E8		Störung beim Wechselpülsystem Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E9		Störung beim Wasserzulaufsystem Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E11		Waschmotorpumpe funktioniert nicht

Ausgeschaltete Kontrolllampe
 Eingeschaltete Kontrolllampe
 Blinkende Kontrolllampe

Wenn eine Fehlfunktion auftritt, unterbricht das Gerät das laufende Programm und signalisiert die Störung.

- Die Alarme **E1, E2, E3, E4, E8, E9** bewirken den unverzüglichen Abbruch des laufenden Programms.
- Die Alarme **E5, E6** unterbrechen das laufende Programm und nehmen nach Lösung der Ursache die Programmdurchführung wieder auf.
- Die Alarm **E7** wird am Ende des Zyklus angezeigt, der in jedem Falle zu Ende gebracht wird, da der Betrieb des Geschirrspülers nicht beeinträchtigt wird.
- **E11:** Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Um einen Alarm "auszuschalten", muss:

- Die Gerätetür geöffnet und geschlossen werden, oder die Maschine aus- und wieder eingeschaltet werden. An diesem Punkt kann der Geschirrspüler erneut programmiert werden.



Wenn sich die Störung nicht beheben lässt, muss man sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum wenden.